

3461/AB
Bundesministerium vom 20.01.2026 zu 3948/J (XXVIII. GP)
Wirtschaft, Energie und Tourismus

bmwet.gv.at

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.956.777

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3948/J-NR/2025

Wien, am 20. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Katayun Pracher-Hilander und weitere haben am 20.11.2025 unter der **Nr. 3948/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kostenfaktor Förderabwicklungsstellen** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs ist festzuhalten, dass sich die Beantwortung nur auf interne Förderabwicklungsstellen in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) bezieht, da Fragen betreffend das zur Abwicklung von Förderungen durch externe Förderabwicklungsstellen eingesetzte Personal keinen Gegenstand der Vollziehung des BMWET darstellen, weil es sich bei der Förderungsabwicklung um einen Teil des operativen Geschäfts dieser externen Stellen handelt und dem Ressort dazu auch keine Informationen vorliegen.

Weiters ist festzuhalten, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien und damit der Zuständigkeiten für Förderungen bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist und daher zur Entwicklung des Förderwesens in den letzten fünf Jahren keine detaillierten Aussagen getroffen werden können.

Zu den Fragen 1 bis 4

- Welche internen und externen Stellen wickeln im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts aktuell Förderungen ab? (Bitte um eine genaue Auflistung)
- Wie hoch waren/sind die Kosten dieser Förderabwicklungsstellen für die Jahre 2020 bis 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Sach- und Personalaufwand der jeweiligen internen und externen Förderabwicklungsstellen)
- Wie hat sich das Förderwesen im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts in den letzten 5 Jahren, d.h. seit 2020, entwickelt?
 - Wie viele Förderabwicklungsstellen sind dazu gekommen oder wurden abgebaut?
 - Wie hat sich der Personalstand in der Förderabwicklung im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts von 2020 bis 2025 entwickelt?
- Welche Art der Dienstverhältnisse haben die Mitarbeiter in den Förderabwicklungsstellen im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts aktuell im Jahr 2025 (Anzahl/Dienstverhältnis)? (Bitte um Aufschlüsselung nach Förderabwicklungsstellen, Anzahl der Mitarbeiter und Art des Dienstverhältnisses inkl. Arbeitsleihverträge)

Für die Durchführung von Förderungen sind in der Sektion I "Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung" im BMWET die Abteilungen I/A/1 bis I/B/7 und I/9, in der Sektion II "EU und internationale Marktstrategien" die Abteilung II/6, in der Sektion III "Nationale Marktstrategien" die Abteilung III/7 und das Referat III/9a, in der Sektion V "Energie" die Abteilungen V/2, V/4, V/5 und V/7 und in der Sektion VI "Tourismus" die Abteilung VI/4 zuständig.

Soweit in der Zentralleitung des BMWET keine andere Stelle mit der rechnerischen Prüfung beauftragt wurde, erfolgt die rechnerische Prüfung der Personalkosten, Sachkosten, Reisekosten und Overheadkosten nach den Vorgaben der ausgearbeiteten Förderungsverträge der jeweils zuständigen Fachabteilungen durch das Referat Präs/1b "Kosten- und Leistungsrechnung, Prüfung von Förderungen". Die hierfür relevanten Parameter sind im internen Förderungshandbuch dargelegt, das im Intranet des Ressorts veröffentlicht ist.

Eine Auswertung der durch die Abwicklung der Förderungen in der Zentralleitung des BMWET entstandenen Gesamtkosten ist nicht möglich, da die Abwicklung von Förderungen nur einen Teil jener Aufgaben darstellt, die von den damit befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts wahrgenommen werden und eine detaillierte Erfassung der auf einzelne Tätigkeiten entfallenden Arbeitszeiten nicht erfolgt.

In der Sektion I "Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung" des BMWET werden in der Abteilung I/A/1 zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon vier Beamte und sechs Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/A/2 acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ein Beamter und sieben Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/3 acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwei Beamte und sechs Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/4 zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon vier Beamte und sechs Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/5 vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwei Beamte und zwei Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/B/6 fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ein Beamter und vier Vertragsbedienstete, in der Abteilung I/B/7 eine Beamtin und in der Abteilung I/9 ein Vertragsbediensteter für die Abwicklung von Förderungen verwendet.

In der Sektion II "EU und internationale Marktstrategien" wird in der Abteilung II/6 die Abwicklung einer Förderung pro Jahr von einem Beamten abgewickelt.

In der Sektion III "Nationale Marktstrategien" sind in der Abteilung III/7 insgesamt zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Abwicklung von Förderungen beschäftigt. Im Referat III/9a sind unterschiedliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Jahr zwischendurch mit der Betreuung von Förderungen befasst, so dass konkretere Angaben nicht möglich sind.

In der Sektion V "Energie" waren im Jahr 2025 durchschnittlich zwei Beamte, drei Vertragsbedienstete und vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Arbeitskräfteüberlassungsverhältnisses mit der Abwicklung von Förderungen befasst.

In der Sektion VI "Tourismus" kommen in der Abt. VI/4 bei der Abwicklung von Tourismusförderungen derzeit fünf Vertragsbedienstete zum Einsatz.

Im Referat Präs/1b "Kosten- und Leistungsrechnung, Prüfung von Förderungen" werden für die rechnerische Prüfung der Förderungen derzeit drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwei Beamte und eine Vertragsbedienstete verwendet.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

